

Fraunhofer CML Pressemeldung Green EFFORTS

Stand: 30. Januar 2012

Presseinformation

Die Häfen und Terminals ein Stück grüner machen

Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML beteiligt sich am Projekt „Green EFFORTS“

Hamburg, 30. Januar 2012 – Die Verbesserung des strategischen Energiemanagements in See- und Binnenhäfen – dies ist eines der wichtigsten Ziele des Projektes „Green EFFORTS“ (kurz für Green and Effective Operations at Terminals and in Ports), das im Januar von insgesamt acht Partnern aus vorwiegend maritimen Branchen gestartet wurde. Die verschiedenen Projektteilnehmer, zu denen auch das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML gehört, möchten im Zuge des zweieinhalbjährigen Programms die Wahrnehmung für Umwelteinflüsse sowie für den Energieverbrauch an Häfen und Terminals schärfen. Dazu müssen vor allem die Hafen- und Terminalmitarbeiter für das Thema Umwelt sensibilisiert und aktiv in das Projekt miteinbezogen werden. Außerdem sollen Möglichkeiten der effizienten Energienutzung sowie der Reduktion von CO₂-Emissionen aufgezeigt werden. „In der maritimen Industrie gibt es viel Potenzial, umweltfreundlicher und nachhaltiger zu arbeiten. Mit ‚Green EFFORTS‘ möchten wir dazu beitragen, die Häfen und Terminals ein ganzes Stück grüner zu machen“, so Prof. Carlos Jahn, Leiter des Fraunhofer-Centers für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML.

Umweltfreundliche Energiekonzepte

Auch regenerative Energien spielen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Teil von „Green EFFORTS“ ist es, zu erarbeiten, wie erneuerbare Energien auf Terminals eingesetzt werden und inwiefern Flüssigerdgas (LNG) und Landstromanschlüsse in ein ganzheitliches Terminal-Energiekonzept implementiert werden können. Um erfolgreich neue Umweltkonzepte zu entwerfen, ist es wichtig, alle einzelnen Prozesse im Hafen und auf den Terminals genau zu kennen. „Aus diesem Grund entwickeln wir innerhalb von ‚Green EFFORTS‘ eine sogenannte ‚Port and Terminal Knowledge Landscape‘, also eine Wissenslandkarte. Diese ermöglicht es uns, exakt festzustellen, wie hoch zum Beispiel der Energieverbrauch oder der CO₂-Ausstoß an

Fraunhofer CML Pressemeldung Green EFFORTS

Stand: 30. Januar 2012

unterschiedlichen Stellen der Häfen und Terminals ist“, so Prof. Jens Froese, Projektkoordinator und Professor für Maritime Logistik an der Jacobs University Bremen.

Die Europäische Union fördert „Green EFFORTS“ im Rahmen des 7. Forschungsprogramms mit insgesamt zwei Millionen Euro.

Das Fraunhofer CML

Das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML entwickelt und optimiert Prozesse und Systeme entlang der maritimen Supply Chain. In praxisorientierten Forschungsprojekten unterstützt das CML private und öffentliche Auftraggeber aus den Bereichen Hafenbetrieb, Logistikdienstleistung und Schifffahrt bei der Initiierung und Realisierung von Innovationen.

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Carlos Jahn

Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML

Schwarzenbergstr. 95 D

21073 Hamburg

Tel.: 040/42 87 84 45-0

Fax: 040/42 87 84 45-2

E-Mail: carlos.jahn@tu-harburg.de

www.cml.fraunhofer.de

Pressekontakt

RAIKE Kommunikation GmbH

MEDIAfleet

Wolfgang Raike

Ludwig-Erhard-Straße 6

20459 Hamburg

Tel.: 040/34 80 92-0

Fax: 040/34 80 92-11

E-Mail: raike@raike.info www.raike.info